

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 23. März 2022



Ukraine-Krieg:

Kritische O-Töne aus Russland und der Ukraine - differenzierte Einschätzungen der MLPD

Das Nachrichtenmagazin der MLPD www.rf-news.de veröffentlicht momentan regelmäßig **Original-Dokumente** aus **Russland** und der **Ukraine**.

Aus der Ukraine berichtete gestern der **Koordinierungsrat der Arbeiterbewegung der Ukraine** (KSRD): *„Tausende von Zivilisten, darunter mehr als 200 Kinder, wurden seit Beginn der Invasion getötet. Hochhäuser, Krankenhäuser und Schulen brennen, Flugzeuge und Artillerie verrichten ihr blutiges Werk. (...) Es gibt viele friedliche Menschen, die sich an den Aggressoren rächen, Partisanenkommandos bilden, Putins Truppen und Ausrüstung hinter den Linien angreifen, ganz in den besten Traditionen der roten Partisanen des Großen Vaterländischen Krieges. Das Wesen des Krieges bleibt jedoch dasselbe: Es ist ein Kampf zwischen Putins neuimperialistischem Regime und dem westlichen Imperialismus, der auf dem Territorium der Ukraine und auf Kosten des Lebens der einfachen Menschen ausgetragen wird. (...) Imperialistische Kriege bringen den Menschen in der Welt nur Kummer, Leid und Tod. Nieder mit dem bürgerlichen Krieg!“* [Link](#)

Die **marxistisch-leninistische Plattform Russlands** nimmt Stellung: *„Heute fallen russische Bomben auf ukrainische Städte, russische und ukrainische Soldaten sterben für die Interessen internationaler Monopole oder Oligarchen, und die Welt steht am Rande einer globalen Atomkatastrophe. Unter diesen Umständen rufen wir die arbeitende Bevölkerung Russlands auf, gegen den Krieg zu protestieren.“* Sie berichtet, dass in Dutzenden Städten Russlands trotz Verbots tausende Menschen gegen den Krieg der russischen Armee im Nachbarland Ukraine auf die Straße gehen. [Link](#)

Mit vier Erklärungen hat sich die **MLPD** differenziert positioniert. Die letzte wendet sich gegen die Wende der Ampel-Regierung zu offen imperialistischer Außen- und Militärpolitik und die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten auf die Massen. Sie steht unter dem Titel: *„Gefährliches Spiel mit dem Feuer eines Weltkriegs: Keine NATO in die Ukraine – Abzug der russischen Truppen!“* In ihr heißt es unter anderem: *„Solidarität mit den Massen in der Ukraine bedeutet die Verpflichtung, den Kampf um den Weltfrieden zu verstärken. Kein Krieg kann auf Dauer gegen den aktiven Widerstand der Arbeiter und Massen geführt werden! (...) Bauen wir auch in Deutschland eine neue starke Friedensbewegung gegen alle imperialistischen Kriegstreiber auf!“* [Link](#)

Die MLPD sieht es kritisch, dass solche Stimmen, die sich unabhängig sowohl von NATO/EU als auch Russland zu Wort melden, in den Medien momentan kaum zum Tragen kommen. Gerade in Zeiten der Kriegspropaganda von allen Seiten ist kritischer Journalismus ein Gebot der Zivilcourage.

Gerne darf unter [Quellenangabe](#) zitiert werden. Wir vermitteln auch kompetente Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner.

MLPD

Member of ICOR

Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON

+49(0)209 95194-0

TELEFAX

+49(0)209 9519460

E-MAIL

info@mlpd.de

WEB

www.mlpd.de

Pressesprecher

Peter Weispfenning